

NIEDERSCHRIFT
über die 4. Sitzung des Kreisausschusses des Donnersbergkreises
in der 10. Wahlperiode 2014/2019
in Kirchheimbolanden, kleiner Sitzungssaal
am Dienstag, den 10. März 2015, 15.00 Uhr

III. Tagesordnung

A) Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung vom 23.02.2015
2. Ausschreibung der Gaslieferung für die kreiseigenen Gebäude
3. Brandschutzsanierung des Kreishauses der Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Auftragsvergabe
4. Wiederherstellung der Sicherheitsbeleuchtung an der Turnhalle der BBS Eisenberg

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung vom 24.02.2015

I. Sachverhalt:

Auf eine entsprechende Nachfrage seitens Landrat Werner werden keine Änderungswünsche zu der Niederschrift geäußert.

II. Beschluss:

Der Kreisausschuss des Donnersbergkreises genehmigt einstimmig die Niederschriften der 3. Sitzung vom 24.02.2015.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Ausschreibung der Gaslieferung für die kreiseigenen Gebäude

I. Sachverhalt:

Landrat Werner übergibt das Wort an Dezernatsreferenten Albert Graf, der den Sachverhalt erläutert: „Die Lieferverträge für Erdgas für die kreiseigenen Gebäude sollen gekündigt werden und am 30.09. bzw. 31.12.2015 enden.“

Der Landkreistag Rheinland-Pfalz koordiniert eine Ausschreibung für alle beteiligten Landkreise. Zur Durchführung bedient sich die Verwaltung des Landesbetriebs Liegenschafts- und Baubetreuung Rheinland-Pfalz (Landesbetrieb LBB). Der Zuschlag erfolgt durch einen Bevollmächtigten der teilnehmenden Landkreise.

Durch die Neuvergabe soll auf die sogenannte „strukturierte Beschaffung“ umgestellt werden, d. h., dass das Erdgas zu festgelegten Zeitkorridoren an der Börse beschafft wird. Mit diesem Modell wurden im Strombereich bereits sehr gute Erfahrungen gesammelt. Die neuen Verträge sollen grundsätzlich unbefristet abgeschlossen werden. Kreis und Lieferant können frühestens nach drei Jahren die Verträge einseitig kündigen.“

Im Donnersbergkreis sollen insgesamt 16 Verbrauchsstellen in die Ausschreibung mit aufgenommen werden. Das Kreishaus, das Schulzentrum in Rockenhausen und die IGS in Eisenberg mit Standort Friedrich–Ebert-Straße können an der Ausschreibung nicht teilnehmen, da hier bereits längerfristige Verträge bestehen.

Durch die gemeinsame Ausschreibung wird die Möglichkeit gesehen, durch die große Nachfrage zu günstigeren Konditionen zu kommen.

II. Beschluss:

Der Donnersbergkreis beteiligt sich an der Bündelausschreibung des Landkreistages Rheinland-Pfalz zur Deckung des Erdgasbedarfs der kreiseigenen Liegenschaften.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Brandschutzsanierung des Kreishauses der Kreisverwaltung Donnersbergkreis

I. Sachverhalt:

Dezernatsreferent Albert Graf: „Zur brandschutztechnischen Sanierung des Kreishauses wurde ein I-Stockantrag über das Ministerium des Inneren, für Sport und Infrastruktur Rheinland-Pfalz eingereicht. Beantragt wurden Mittel in Höhe von rd. 907.100,00 €. Nach Prüfung des Antrages wurden Kosten in Höhe von rd. 901.000,00 € anerkannt. Hiervon erhält der Kreis eine Förderung in Höhe von 542.000,00 €. Dies entspricht 60 % der anerkannten förderfähigen Kosten. Als Erstes wurden die elektrotechnischen Arbeiten durch das Planungsbüro Schwarz öffentlich ausgeschrieben und mit einer Gesamtsumme von 417.670,51 € im Dezember vergeben.

In einen weiteren Block wurden nun die Gewerke Trockenbau-, Sanitär- sowie die Schlosserarbeiten öffentlich ausgeschrieben.

Dabei handelt es sich um begleitende Arbeiten zu den elektrotechnischen Gewerken unter anderem die Demontage und Montage der vorhandenen Paneeldecken, der Einbau einer Trockenbauwand im Technikraum des Untergeschosses sowie von F30 Decken und erforderlicher Revisionsöffnungen.

Die Technikräume in den einzelnen Etagen sind umzurüsten, da hier kein Ausgussbecken in Verbindung mit der elektrotechnischen Ausstattung zulässig ist. In diesem Zug werden die Steigleitungen der Toiletten erneuert und die Ausgussbecken in den Damentoiletten integriert.

Die ausgeschriebenen Schlosserarbeiten beinhalten die Erneuerung des Haupteingangs, mit einer Karusselltür sowie einer Tür für den Zugang behinderter Menschen sowie der Zugangssteuerung der Mitarbeiter außerhalb der Öffnungszeiten.

Zu den in der Veröffentlichung genannten Fristen wurden von den nachfolgenden aufgeführten Firmen die Ausschreibungsunterlagen angefordert und am 20.02.2015 durch die Bauabteilung versandt.

Die Submission der Gewerke ist für den 10.03.2015 ab 11:00 Uhr vorgesehen.

Gewerke:

5. Trockenbauarbeiten

Im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung haben vier Firmen das Angebot angefordert:

- Firma Markus Roth, Obermoschel
- Handwerksbau Diel GmbH, Rockenhausen
- BMH Trocken- und Akustikbau GmbH, Kirchheimbolanden
- Stuckateur Hans Jürgen Heise, Imsbach

Die geschätzten Kosten belaufen sich auf rd. 124.000,00 €

6. Sanitärarbeiten

Im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung haben vier Firmen das Angebot angefordert:

- Firma Tiano GmbH, Börrstadt
- Kühner GmbH, Winnweiler
- Firma Häfner, Marnheim
- Firma Gunther Scholl, Bolanden

Die geschätzten Kosten belaufen sich auf 20.000,00 €

7. Schlosserarbeiten

Im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung haben zwei Firmen das Angebot angefordert:

- Stahl-, Metallbau Stabel, Göllheim
- MB Metallbau Siegfried Mirke GmbH, Eisenberg

Die geschätzten Kosten belaufen sich auf 61.000,00 €.“

Die Ergebnisse können allerdings heute noch nicht vorgelegt werden.

Rudolf Jacob (CDU) sieht nicht die Notwendigkeit in der heutigen Sitzung zu vergeben, da in 14 Tagen erneut eine Sitzung des Kreisausschusses stattfindet, in der Zahlen vorgelegt und die Aufträge vergeben werden könnten.

Albert Graf informiert, zumindest die Schlosserarbeiten müssten heute vergeben werden, damit die Arbeiten rechtzeitig beginnen können. Denn die Firmen müssen ihre Bestellungen tätigen, um die Materiallieferungen timen zu können.

Rudolf Jacob (CDU) kann dem heutigen Beschlussvorschlag zustimmen, wenn bei der nächsten Sitzung die geprüften Ergebnisse dem Kreisausschuss als Information vorgelegt werden können.

II. Beschluss

Der Kreisausschuss bevollmächtigt den Landrat des Donnersbergkreises zur Vergabe der nachfolgend aufgeführten Leistungen an den jeweils günstigsten Bieter.				
Nr.	Gewerk	Firma	Ort	€
5	Trockenbauarbeiten			
6	Sanitärarbeiten			
7	Schlosserarbeiten			
	Gesamtsumme geschätzt			205.000,00 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Wiederherstellung der Sicherheitsbeleuchtung an der Turnhalle der BBS Eisenberg

I. Sachverhalt:

Dezernatsreferent Albert Graf: „Sanierung der Sicherheitsbeleuchtung der Turnhalle BBS Eisenberg.“

Die Steuerung der Sicherheitsbeleuchtung ist seit ca. 4 Jahren defekt und muss ersetzt werden. Im Rahmen einer Kontrolle der Leuchtkörper sowie der Sicherheitsbeleuchtung wurde festge-

stellt, dass die Fassungen für die Leuchtkörper im Bereich des Flures der Turnhalle zurückgebaut wurden. Nach Überprüfung durch das beauftragte Planungsbüro Schwarz ist die komplette Sicherheitsbeleuchtung nach dem aktuellen Stand der Technik zu erneuern, es besteht dringender Handlungsbedarf.

Durch das Büro Schwarz wurde bereits eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Hierbei ging lediglich ein Angebot ein, das deutlich über der Kostenschätzung lag. Die Ausschreibung wurde aufgehoben. Nach Abfrage der Firmen aus dem Donnersbergkreis wurde die erneute Ausschreibung an 12 Firmen im Kreisgebiet versendet. Zum Eröffnungstermin am 06.02.2015 haben sieben Firmen kein Angebot abgegeben.

Fünf Angebote gingen zum Submissionstermin ein.

Nach Prüfung und Wertung ergibt sich nachfolgendes Ergebnis:

1)	Graf & Demmerle, Winnweiler	20.795,75 €
2)	Elektro Lamb, Obermoschel	23.266,58 €
3)	Rieß & Klump GmbH, Ramsen	24.638,00 €
4)	Mandler Elektrotechnik, Morschheim	29.917,74 €
5)	Pitz Elektrotechnik, Winnweiler	38.440,39 €

Das Angebot der Firma Graf & Demmerle ist technisch und wirtschaftlich angemessen. Die Bauabteilung empfiehlt, den Auftrag an die Firma Graf & Demmerle als günstigstem Bieter zu erteilen. Die Firma Graf & Demmerle führt zur Zeit die Arbeiten am Neubau der Mensa an der IGS Eisenberg bisher ohne Beanstandungen aus.

Im Nachtragshaushalt 2014 wurden zur Umsetzung der Arbeiten insgesamt 30.000,00 € zu Verfügung gestellt. Entsprechen der vorliegenden Vergabe beläuft sich die Auftragssumme incl. Honorar auf 29.720,75 €.“

II. Beschluss:

Der Kreisausschuss des Donnersbergkreises stimmt der Beauftragung der Leistungen zur Wiederherstellung der Sicherheitsbeleuchtung an der Turnhalle der BBS Eisenberg an die Firma Graf & Demmerle, Winnweiler zum Angebotspreis von 20.795,75 € zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

gez.

Vorsitzender
(Werner)

gez.

Schriftführerin
(Herbrandt)

Weiter anwesend: siehe Anwesenheitsverzeichnis

ABSCHLUSS

Tag der Einladung: 27.02.2015

Tag der Sitzung: 10.03.2015

Sitzungsort: Kirchheimbolanden, Kreishaus, kleiner Sitzungssaal

Beginn der Sitzung: 15.00 Uhr

Ende der Sitzung: 15.47 Uhr

Zahl der Mitglieder des Kreisausschusses 14

Zahl der anwesenden Mitglieder des Kreisausschusses 13

Zahl der abwesenden Mitglieder des Kreisausschusses 1

Vorsitzender: Landrat Winfried Werner

Schriftführerin: Verwaltungsangestellte Tatjana Herbrandt